



Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatz für eine bestehende, baufällige Scheune im Ortskern von Unsleben.



Das Wohnhaus (Fertigstellung 2007) ist Teil eines Gesamtkonzeptes zusammen mit dem Nebengebäude und einem geplanten Bürogebäude (rechts in der Grafik). Dieses wird teilweise vom großen Solarspeicher im Wohnhaus heiztechnisch mitversorgt, wird aber mit einem eigenen Pellet-Zentralheizungsofen ausgestattet. Im Süden und Westen des Wohnhauses ist eine Veranda als Übergang zu einem wunderschönen Garten- bzw. Hofbereich vorgeplant. Nebengebäude und Veranda haben ein mit speziellen Pflanzen versehenes Gründach.



offene Bauweise mit Galerie

RAUMPLAN []
architektur
Architekt Achim Wüst, Heustreu



Einbringung des fertig verrohrten Großspeichers und Kranmontage der Kollektor-Großflächenmodule

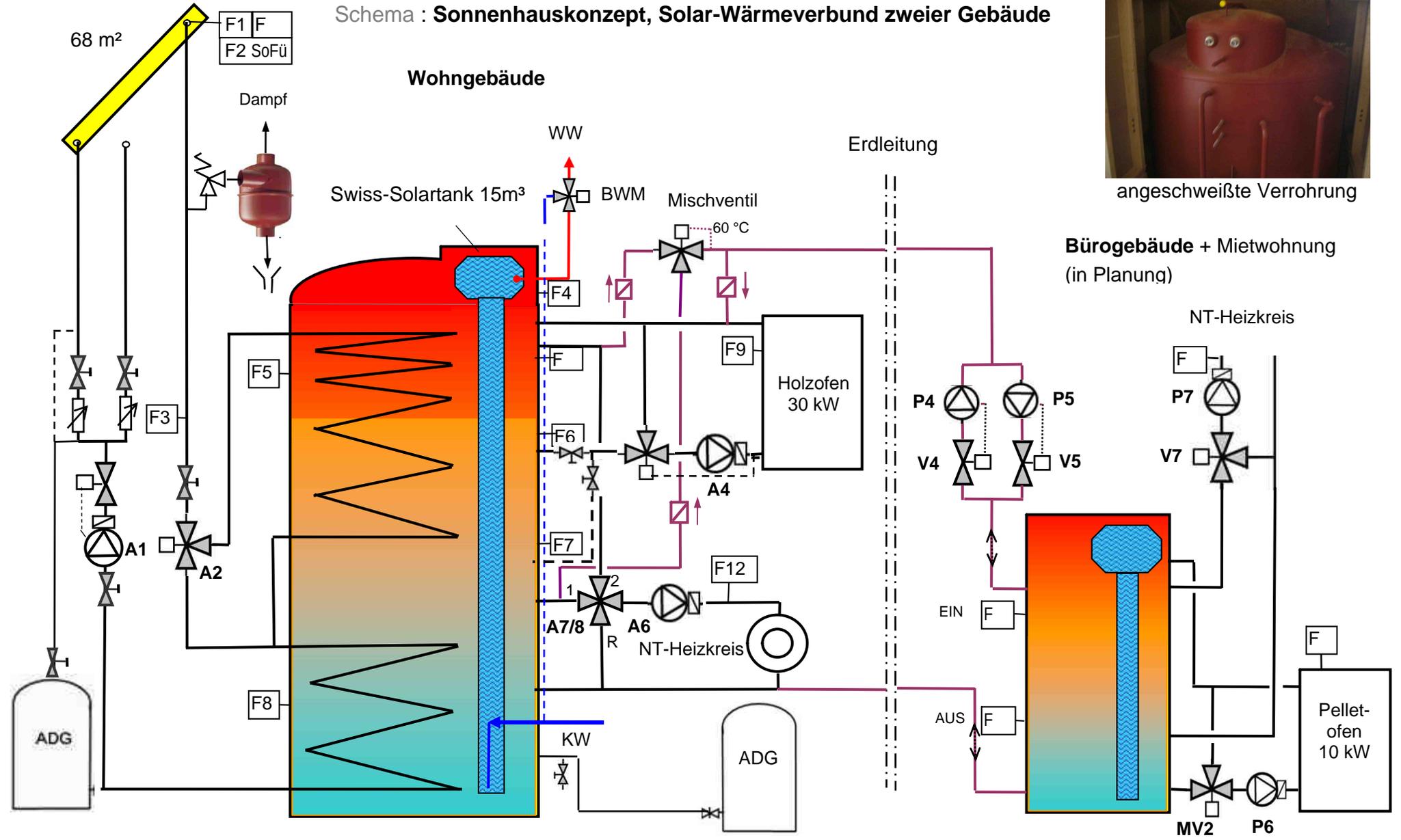


Die Intallationswand befindet sich im Wohnbereich hinter schall- und wärmege-
dämmten Schranktüren, die hier mit einem
Foto von Katarina Hepburn beklebt sind.
Dadurch konnte bei dem nicht unterkeller-
ten Haus auf einen Installationsraum ganz
verzichtet werden.



Montage des modular aufgebauten Grundofeneinsatzes

Schema : Sonnenhauskonzept, Solar-Wärmeverbund zweier Gebäude



angeschweißte Verrohrung

Bürogebäude + Mietwohnung (in Planung)

Sonnenhaus-Institut, Dipl. Ing. Wolfgang Hiltz, Ahornweg 13, 94227 Zwiesel Tel. 09922 - 803785